

Verhaltensregeln und nützliche Informationen für alle Schüleraustauschprogramme

Allgemeines

Verantwortungsbewusstes Verhalten ist für Sie sicherlich selbstverständlich - zumal Sie wissen, dass Sie als Botschafterin oder Botschafter unseres Landes auftreten. Aus diesem Grund: Halten Sie sich an die Regeln, denn Nichtbeachtung führt zum Ausschluss aus dem Programm sowie zu einem Abbruch des Aufenthaltes im Gastland.

Die Entscheidung über diesen Abbruch treffen die Familien in Absprache mit der Tutorin oder des Tutors der Schule. Die Lehrkraft informiert dann die jeweilige Behörde über die Entscheidung.

Grundsätzlich führt eine Verkürzung der Aufenthaltsdauer zur Rückzahlung von zu viel überwiesenen Zuschüssen; alle zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu Lasten der ausgeschlossenen Schülerin oder des ausgeschlossenen Schülers.

Informationen mitbringen

Sie möchten so viel wie möglich über die Menschen, Kultur, Gebräuche und Sitten oder kurz gesagt: das Leben in Ihrem Gastland wissen? Ihre Partnerin oder Ihr Partner umgekehrt auch.

Gastfamilie und Schule interessieren sich vorwiegend für Politik und aktuelle Ereignisse, aber auch für Themen wie Lebenshaltungskosten, das deutsche Schulsystem und Ähnliches.

Informieren Sie sich - damit Sie informieren können!

Persönliche Ziele

Bitte bedenken Sie: Sie leben für diese Zeit in einer fremden Familie. Sehen Sie sich als ein Mitglied der Familie und nicht als ein Besucher.

Aus diesem Grund empfiehlt es sich, sich persönliche Ziele zu setzen, wie zum Beispiel:

- offen zu sein
- hilfsbereit (Die Gastmutter oder der Gastvater freut sich bestimmt über eine Unterstützung, zum Beispiel im Haushalt oder Ähnliches.)
- tolerant, flexibel und anpassungsfähig zu sein
- neugierig zu sein auf das Kennenlernen einer anderen Kultur, zum Beispiel Lebens- oder Essgewohnheiten Aber: Bitte nicht bewerten!
- geduldig zu sein - mit den anderen, aber auch mit SICH selbst und ➤ das eine oder andere „Merci“ kommt bestimmt immer gut an.

BITTE AUF KEINEN FALL!

Drogen/Alkohol

Der Gebrauch von Drogen und/oder unerlaubter Alkoholkonsum ist absolut verboten und führt zum sofortigen Ausschluss (siehe Allgemeines).

Autofahren oder Per-Anhalter-Fahren

Während des Austausches ist das Lenken von Moped, Mofa, Motorrad oder Auto sowie das Fahren per Anhalten absolut verboten und führt zum sofortigen Ausschluss (siehe Allgemeines).

Wichtige Tipps

Nicht vergessen

- Brillen, Ersatzbrillen oder Kontaktlinsen;
- Medikamente für den gesamten Aufenthalt
- bei Ihnen bekannten Erkrankungen sicherheitshalber Übersetzungen wichtiger „Schlagwörter“ rund um die Krankheit mitnehmen
- gültigen Personalausweis, den Auslandsversicherungsschutz (Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung)
- bei minderjährigen Teilnehmer/innen bitte immer eine formlose Bescheinigung der gesetzlichen Vertreter mitführen, dass Sie „von ... bis ...“ bei Familie „...“ in „...“ die Zeit als Austauschgast verbringen.

In der Familie

Gesetzliches

- Die Gasteltern tragen die volle Verantwortung und haben die Aufsichtspflicht.
- Aus diesem Grunde ist den Anweisungen der Familie Folge zu leisten.
- Reisen mit der Gastfamilie, der Schule oder eine für Austauschschüler/innen organisierte Exkursionen sind erlaubt. Minderjährige müssen eine formlose schriftliche Erlaubnis der Eltern vorlegen.

Persönliches

- Ihre Gasteltern freuen sich bestimmt über ein Geschenk. Besonders über ein typisch deutsches Produkt oder etwas aus Ihrer Heimatregion.
 - Achten Sie bei Telefonaten auf eventuell entstehende Roamin-Gebühren. Möchten Sie das Festnetztelefon Ihrer Gasteltern nutzen, sprechen Sie dieses vorher unbedingt ab.
 - Heimweh???
- Na klar! Sie sind für einen längeren Zeitraum in einem fremden Land, in einer für Sie fremden Familie und zudem fremden Schule. Machen Sie sich das bewusst und erwarten Sie kein Wunder. Haben Sie Geduld mit sich. Reden Sie mit anderen darüber - Sie werden viel Verständnis finden.
- Andere Probleme - jeder Art - bitte sofort ansprechen und nicht abwarten, bis die Situation eskaliert. Meist handelt es sich um Missverständnisse, die Ihnen den Aufenthalt dann nur unnötig schwer machen.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Auslandsaufenthalt!

Leonnik Struck

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein